Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 80 (1954)

Heft: 7

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

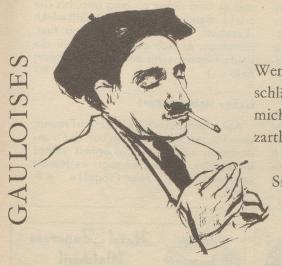
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wenn meine schöpferische Stunde schlägt, dann, Freunde, laßt mich allein. Allein im zartblauen Rauch GAULOISES meiner Gauloises. Sie regen herrlich an...

20 Stück 95 Rappen auch mit Filter

Amüsante Schlußfolgerung

Im März und April dieses Jahres werden in Kairo auf Veranlassung General Naguibs alle Kunstwerke und Schmuckstücke aus der Sammlung Exkönig Farouks versteigert werden. Neben sehr wertvollen Gegenständen, die Unsummen gekostet haben, soll dabei auch erstaunlich viel Kitsch zur Auktion gelangen. In einem Bericht über die bevorstehende Versteigerung heißt es:

«Oft kennt die Geschmacklosigkeit der von ihm gesammelten Gegenstände keine Grenzen, und die Auktionsfirma rechnet mit einem immensen amerikanischen Interesse.»

Der Schatten an der Berliner Konferenz

FRANKREICH AMERIKA ENGLAND RUSSLAND

Karagös sen.



Wir können manchmal nicht verstehn, daß Kinder, die zur Schule gehn, oft allzu sehr und zu geschwind vom Lernen übermüdet sind. Was aber stärkt und kräftigt sie und spendet ihnen Energie?



Wen wir achten ... und wen nicht

Wir achten:		Aber	Aber nicht:	
den	Schneider	den	Aufschneider	
den	Schuster	den	Reimschuster	
den	Schmied	den	Ränkeschmied	ŀ
den	Drescher	den	Phrasendresch	er
den	Bruder	den	Saufbruder	
				fie

Splitter

Ob einer ein miserables, himmeltrauriges Subjekt ist oder ein charakterlich leider, leider etwas schwacher Mensch das hängt nur von seiner gesellschaftlichen Stellung ab.

Moderne Kunst ist Suchen

Picasso malt gerade an einem Frauenbildnis, als ein Freund hinzukommt und bemerkt, wie der Meister immerfort den Kopf schüttelt.

«Was hast Du», frägt er ihn, «ist etwas nicht geraten?»

«Ja eben», entgegnet Picasso, «die Nase gefällt mir gar nicht, ich weiß nicht was tun, ich könnte aus der Haut fahren!»

«So korrigiere sie doch einfach», will ihn der Freund beschwichtigen, doch händeringend schreit Picasso:

«Du hast gut sagen, ich finde sie nicht mehr!»

Die « wahren Friedensfreunde » in Theorie und Praxis

«Nichts macht unsern Staat so groß wie die Ruhe und Friedlichkeit seiner Einwohner. Ruhe macht glücklich und den arbeitsamen Bürger wohlhabend. Was außerhalb unseres Staales vorgeht, kümmert uns nicht. Wir sind um unser eigenes Wohl besorgt. Die Kultur unseres eigenen Landes läßt uns nicht an die Eroberung fremder Länder denken. Dafür brauchen aber unsere Bürger nicht ihr Blut fürs Vaterland zu

Wer das vor zweieinhalb Jahrtausenden schrieb? Konfuzius. Die Werke dieses Größten unter den chinesischen Weisen wurden jetzt im kommunistischen China verbrannt. Wie sich das reimt? Was reimt sich denn schon bei den Kommunisten?!

Die Schatzkammer des Humors

Die hier angezeigten Bücher des Nebelspalter-Verlages sind in allen Buchhandlungen erhältlich

Wälti und seine Figuren aus dem Nebelspalter

«Wälti hat köstliche Ideen; er weiß sie in drolliger Form darzustellen, mit oder ohne Worte, aber auf alle Fälle immer mit schlagenden, witzigen und geistvollen Pointen, worin er dem Betrachter Freude und Heiterkeit des Gemütes beschert.»

Solothurner Zeitung



«Wir hätten gern eine runde Badewanne...» Illustrationsprobe aus dem Wälti-Buch

Unsterbliche Rednertypen

wie der große französische Künstler Gustave Doré sie gesehen hat. Einführung von Edwin Wieser. 60 Zeichnungen, Fr. 7.50

«Die Zeichnungen Dorés verdanken ihre Entstehung dem Besuch der Nationalversammlung im Frühjahr 1871 in Versailles. Doré gelang es, Rednertypen zu schaffen, denen wir auch in der heutigen Zeit immer wieder begegnen. Wer Sinn für Humor hat, möge zu diesem Buche greifen, das ihm zu befreiendem Lachen verhelfen kann.»

Schweiz. Kaufm. Zentralblatt



« Jawohl, meine Herren, ich habe die Stirn, offen zu kritisieren ... »

Illustrationsprobe aus « Unsterbliche Rednertypen »